

### Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. Jakob Steinbrenner (München)  
Professor Dr. Christoph Wagner (Regensburg)

### Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Tagungsbüro  
D-17487 Greifswald  
Telefon: +49 (0) 3834 / 86 - 19029  
Telefax: +49 (0) 3834 / 86 - 19005  
E-Mail: [tagungsbuero@wiko-greifswald.de](mailto:tagungsbuero@wiko-greifswald.de)

### Anmeldung:

Die Tagung steht allen Interessierten offen. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Damit wir die Tagung organisatorisch vorbereiten können, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 8. September 2008.

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an: [www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung)

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg ist bestrebt, fortgeschrittenen Studierenden und Doktoranden die Teilnahme an dieser Tagung zu ermöglichen. Es gewährt deshalb einer begrenzten Anzahl von Nachwuchswissenschaftlern auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro zu den Reisekosten. Anträge können formlos bis zum 15. August 2008 direkt an das Kolleg ([tagungsbuero@wiko-greifswald.de](mailto:tagungsbuero@wiko-greifswald.de)) gerichtet werden. Ihnen sollte eine kurze Darstellung des bisherigen Studiengangs und des besonderen Interesses am Thema der Tagung beigelegt werden.

Eine Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Wie werden Farben als Bedeutungsträger eingesetzt, und wie werden Farben in der Kunst dargestellt? Wie gehen unterschiedliche Disziplinen – seien es Philosophie, Kunstgeschichte oder Literaturwissenschaft, seien es Neurowissenschaften oder Neurophysiologie – mit diesen Fragen um? Und wie lauten ihre Antworten?

Ästhetische, poetologische und philosophische Reflexionen der Farbbezogenheit ästhetischer Erfahrung stehen im Zentrum der Tagung: Ohne Bezugnahme auf Farben lassen sich ästhetische Gegenstände weder erfahren noch verstehen. Die Tagung stellt deshalb vielfältige Ansätze und Argumente der Farbforschung vor und hinterfragt sie kritisch.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

# Farben

in Kunst- und  
Geisteswissenschaften

Interdisziplinäre Fachtagung  
22. bis 24. September 2008

## Montag, 22. September 2008

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Begrüßung durch die Wissenschaftliche  
Direktorin des Alfried Krupp  
Wissenschaftskollegs und Einführung in das  
Thema der Tagung durch die Tagungsleiter

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Die Zahl der Farben. Zur Geschichte der  
Farbsysteme in Kunst und Wissenschaft  
Ernst Peter Fischer (Konstanz)

10.30 Uhr – 11.15 Uhr

Zur Aisthesis der Farben. Wahrnehmungs-  
psychologische Betrachtungen  
Reinhard Niederée (Kiel)

11.15 Uhr – 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Farben in der Malerei  
Robert Kudielka (Berlin)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Farbanfälle – Farbe und Expression im  
Expressionismus  
Achim Geisenhanslüke (Regensburg)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Blaue Wunder: Zur Ausdruckskraft einer  
Farbe in der neuen Malerei  
Matthias Bleyl (Berlin)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Tiefe Oberflächen – die Rolle der Farbe in  
der Color-Field-Malerei  
Karl Schawelka (Weimar)

16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Die Farbe des Konzepts. Wann wird es der  
Gegenwart zu bunt?  
Peter Schneemann (Bern)

17.30 Uhr

Empfang

im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

19.00 Uhr

Farben für Solosaxophon  
Harry White (Zürich)

## Dienstag, 23. September 2008

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Lichtspiele. Chardins bunter Empirismus  
Carolin Meister (Berlin)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Farbe und Außenwelt. Zur Revision einer  
'sonderbaren' Theorie  
Arend Kulenkampff (Frankfurt am Main)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Anmut und Würde des Purpurs. Goethes  
Farbenlehre im Spiegel der ästhetischen  
Briefe Schillers  
Harald Schwaetzer (Trier)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Warum Goethes Farbenlehre in Frankreich  
kaum rezipiert wurde  
Jaques Le Rider (Paris)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

„Der Reiz der Farben oder angenehmer Töne“.  
Zur Spannung zwischen Farbe und Form in  
Kants Theorie des Schönen  
Eberhard Ortland (Hildesheim)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Fallende Raketen, verworfene Farben.  
Whistler und das „Aesthetic movement“  
Oliver Jehle (Regensburg)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Das goldene Grün. Zur Poetik der Farbe  
im 19. Jahrhundert  
Jutta Müller-Tamm (Berlin)

16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Lokalkolorit in der Malerei um 1900  
Matthias Krüger (Bern)

## Mittwoch, 24. September 2008

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

„... als ob Einem die Augenlider weg-  
geschnitten wären“. Visuelle  
Grenzerfahrungen in der Malerei des  
19. Jahrhunderts

Christoph Wagner (Regensburg)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Oberfläche, Dichte, Tiefe.  
Zur Wahrnehmung und Semantik opaker  
und transparenter Farben  
Monika Wagner (Hamburg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

„Farben scheinen uns ein Rätsel  
aufzugeben“: Ludwig Wittgenstein  
Josef G. F. Rothhaupt (München)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Nimmt Farbe Bezug? Überlegungen zur  
Farbe in der darstellenden Malerei  
Jakob Steinbrenner (München)

12.30 Uhr

Resümee

Christoph Wagner (Regensburg)